

Makramee Upcycling – Altes Garn neu verknüpfen

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Ariane Nagel

STAND
27.02.2026

7 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

Schritt 1: Altes Garn sichten und aufbereiten

- 1 Schau, was du hast: Sammle alle alten Garne, Seile, Schnüre. Gardinenbänder, alte Kleidung (wenn zerlegbar), Paketschnur – alles geht.
- 2 Qualität prüfen: Zieh mal dran. Ist es noch stabil genug? Nicht zu morsch oder rissig?
- 3 Reinigen: Wenn nötig, wasch das Garn vorsichtig. Handwäsche ist oft am besten, damit es nicht verfilzt oder sich auflöst.
- 4 Trocknen: Lass das Garn komplett trocknen, bevor du es verarbeitest. Sonst riecht es muffig oder schimmelt.

2

Schritt 2: Dein Upcycling-Projekt planen

- 1 Was soll es werden? Überleg dir, was du aus dem Garn machen willst. Eine Blumenampel, ein Wandbehang, Untersetzer, Schlüsselanhänger?
- 2 Garnmenge einschätzen: Für grössere Projekte brauchst du mehr Garn. Schau, ob deine gesammelte Menge reicht oder ob du eventuell unterschiedliche Garne kombinieren musst.
- 3 Design skizzieren: Eine grobe Skizze hilft dir, die Form und Grösse deines Projekts zu visualisieren. Wo sollen welche Knoten hin?

3

Schritt 3: Arbeitsplatz einrichten und Garn vorbereiten

- 1 Arbeitsfläche schaffen: Such dir einen stabilen Platz. Ein Kleiderständer, eine Stange oder ein Haken an der Wand ist ideal, um das Makramee aufzuhängen.
- 2 Garnlängen bestimmen: Miss ab, wie lang deine einzelnen Fäden sein müssen. Denk dran, dass du pro Knotenreihe einiges an Länge verbrauchst. Lieber etwas länger als zu kurz.
- 3 Fäden befestigen: Häng deine Hauptfäden an der Haltestange oder dem Ring auf. Nutze dafür am besten einen Ankerknoten (Lark's Head Knot).

4

Schritt 4: Die wichtigsten Makramee-Knoten wiederholen

- 1 Ankerknoten (Lark's Head Knot): Den brauchst du, um die Fäden an der Basis zu befestigen. Er ist super einfach.
- 2 Kreuzknoten (Square Knot): Das ist der absolute Standard. Üb ihn, bis er sitzt. Er bildet die Basis für viele Muster.
- 3 Rippenknoten (Double Half Hitch Knot): Damit machst du schöne Linien und Formen. Er geht schräg oder gerade.
- 4 Windungsknoten (Gathering Knot): Damit schliesst du oft am Ende ab oder machst Quasten fest.

5 Schritt 5: Dein Makramee knüpfen

- 1 Starte mit der Basis: Beginne mit den ersten Reihen deiner Knoten, folge dabei deinem Plan.
- 2 Regelmässig arbeiten: Achte darauf, dass deine Knoten gleichmässig fest gezogen sind. Das gibt ein sauberes Gesamtbild.
- 3 Pausen machen: Wenn du merkst, dass du verkrampfst oder die Konzentration nachlässt, leg eine kurze Pause ein.
- 4 Muster variieren: Spiel mit den Knoten. Kombiniere Kreuzknoten mit Rippenknoten für interessante Strukturen.

6 Schritt 6: Dein Makramee-Projekt vollenden

- 1 Abschlüsse gestalten: Wenn dein Makramee die gewünschte Länge oder Form hat, befestige die Enden. Oft werden die Fäden unten zu einer Quaste zusammengebunden oder mit einem Windungsknoten fixiert.
- 2 Zuschneiden: Schneide die Enden auf eine einheitliche Länge. Eine scharfe Schere ist hier wichtig.
- 3 Aufhängung anbringen: Wenn es ein Wandbehang ist, prüf, ob die Aufhängung stabil ist. Bei Pflanzenampeln, ob der Topf auch wirklich sicher hält.

7 Schritt 7: Nachhaltig denken und pflegen

- 1 Garnreste aufbewahren: Selbst kurze Stücke können noch für kleine Projekte wie Schlüsselanhänger oder zum Umwickeln genutzt werden.
- 2 Reinigung: Sollte dein Makramee mal schmutzig werden, reinige es vorsichtig per Handwäsche mit mildem Waschmittel. Nicht in den Trockner.
- 3 Langlebigkeit: Durch die robuste Knüpftchnik hält dein Upcycling-Stück lange. Wenn doch mal ein Faden reisst, lässt er sich oft reparieren oder das Stück kann für ein kleineres Projekt wiederverwendet werden.

? Material & Werkzeug

? Materialien

? Altes Garn (Baumwolle, Jute, Leinen, Wolle, Seile, Schnüre aus alten Kleidungsstücken/Vorhängen)

? Holzstab, Metallring oder Ast (als Aufhängung/Basis)

? Werkzeuge

? Scharfe Schere

? Massband oder Lineal

? Klemmbrett oder Klebeband (zum Fixieren der Fäden, optional)

? Haken oder Kleiderstange (zum Aufhängen während des Knüpfens)

? Profi-Tipps

Tipp 1: Der Knoten-Check: Zieh nach jedem Knoten nochmal kurz an allen vier Fäden. So sitzt er fester und gleichmässiger.

Tipp 2: Faden-Verlängerung: Wenn dir ein Faden ausgeht, knüpf einfach einen neuen Faden mit einem Überhandknoten dicht am letzten Knoten ein. Die Enden verschwinden dann im Geflecht.

Tipp 3: Die Schwerkraft nutzen: Häng dein Projekt immer auf, wenn du knüpfst. Das hilft dir, die Knoten gerade und gleichmässig zu halten.

Tipp 4: Garn-Test: Bei unbekanntem Altgarn mach vorher einen kleinen Reiss- und Scheuertest. Nicht, dass dir das Projekt unter den Händen zerfällt.

Tipp 5: Längen-Regel: Als Faustregel brauchst du für die Knüpfäden etwa das 4- bis 8-fache der gewünschten Endlänge deines Makramees, je nach Knotendichte. Lieber zu viel als zu wenig abschneiden.

? Häufige Fragen

? Kann ich wirklich jedes Garn verwenden?

Fast. Wichtig ist, dass es stabil genug ist und sich gut knüpfen lässt. Zu rutschige Kunstfasern sind für Anfänger schwieriger.

? Mein Makramee wird schief. Was mache ich falsch?

Das passiert oft am Anfang. Achte darauf, dass du die Knoten immer gleich fest ziehst und deine Arbeitsfäden senkrecht hängen. Eine feste Aufhängung hilft.

? Wie kaschiere ich Knotenfehler?

Kleine Fehler sieht man oft kaum im Gesamtbild. Wenn es dich stört, kannst du vorsichtig Knoten wieder lösen. Mit der Übung werden die Fehler weniger.

? Wie reinige ich mein fertiges Makramee?

Am besten ist Handwäsche in lauwarmem Wasser mit etwas mildem Waschmittel. Gut ausspülen und liegend an der Luft trocknen lassen. Nicht rubbeln.

? Wie viel Garn brauche ich für ein typisches Projekt?

Das hängt stark vom Projekt und den Knoten ab. Für eine einfache Pflanzenampel rechnest du grob mit 4 Fäden à 3-4 Meter Länge. Für Wandbehänge kann es deutlich mehr sein.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/makramee-upcycling/>